

Jahresbericht 2025

1. Name, Sitz und Anschrift des Vereins

Name: Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen e.V.
Gründungsjahr: 2013
Vereinssitz: Berlin
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 32695 B
Anschrift: Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Kontakt: info(at)ventao.org

2. Grundsatzdokumente des Vereins

- Satzung mit Stand vom 11.11.2022
- ventao-Leitbild mit Stand vom 12.11.2021
- Beitragsordnung mit Stand vom 11.11.2022
- ventao-Geschäftsordnung mit Stand vom 11.11.2022

3. Aktueller Bescheid des Finanzamtes

Finanzamt für Körperschaften I Berlin vom 29.01.2024

Gemeinnützige Zwecke entsprechend § 52 Abs. II der Abgabenordnung:

1. die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,
2. die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,
3. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke

4. Namen und Funktionen der wesentlichen Entscheidungsträger*innen

1. **Vorstandsmitglieder (lt. Vereinsregister 17.12.2024):** Dr. Jona Dohrmann (Vorstandsvorsitz), Christina Heim (Stellvertretung des Vorstandsvorsitzes), Lukas Diehlmann (Schatzmeister), Felipe Lopez (Vorstandsmitglied), Martin Glöckle (Vorstandsmitglied).

Bei der Mitgliederversammlung am 28.11.2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt: Dr. Jona Dohrmann (Vorstandsvorsitz), Ruth Overbeck de Sumi (Stellvertretung des Vorstandsvorsitzes), Lukas Diehlmann (Schatzmeister), Sarah Miehle-Honecker (Vorstandsmitglied), Martin Glöckle (Vorstandsmitglied). Bisher hat der Vorstand noch keinen Notartermin bekommen, um diese Änderungen im Vereinsregister zu dokumentieren.

2. **Geschäftsführung:** Lourens de Jong

5. Bericht über die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2025

Vereinsentwicklung, Mitgliedszahlen, Aufnahmen und Entsendungen

Der Verein entwicklungspolitischer Austauschorganisationen hatte zu Ende des Jahres 2025 noch 30 Mitgliedsorganisationen, allerdings sind zum 31.12.2025 vier Mitgliedsorganisationen ausgetreten, somit hat ventao ab dem 1.1.2026 noch 26 Mitglieder.

Die Mitgliedsorganisationen haben für das Jahr 2025 insgesamt 287 interessierte Freiwillige im durch das BMZ geförderten weltwärts-Programm für entwicklungspolitische Freiwilligendienste entsandt.

Die Zahl der eingereisten Freiwilligen aus Ländern des sog. Globalen Südens lag in 2025 bei 118 Freiwilligen.

Arbeit des Qualitätsverbundes

Fort- und Weiterbildungen

2025 wurden durch ventao mehrere Fort- und Weiterbildungen angeboten und umgesetzt. Es wurden verstärkt digitale Formate angeboten, damit sich die Mitgliedsorganisationen zur aktuellen Situation austauschen konnten:

- Einführung in die Nord-Süd Komponente, 19.03.2025, 2 Träger, 2 TN, digital
- Einführung in die Süd-Nord Komponente, 25.03.2025, 6 Träger, 6 TN, digital
- Zwischen- und Verwendungsnachweise Nord-Süd und Süd-Nord, 27.3.2025, 9 Träger, 9 TN, digital
- Psychische Gesundheit im weltwärts-Programm, 3.-4.7.2025, 12 Träger, 13 TN, digital
- Prävention und Umgang mit Sexualisierter Gewalt (Outgoing), 21. -22.07.2025, 4 Träger, 8 TN, digital
- ventao-Thementag mit Austauschphasen, 29.11.2025, 13 Träger, 17 TN, Präsenz

Beratung, Informationsarbeit und Vernetzung

Visaverfahren waren auch in 2025 ein wichtiger Beratungsaspekt. Insbesondere Problemfälle wie Ecuador und Südafrika machten ausführliche Beratungen und auch verschiedene Vernetzungsangebote unter den Mitgliedern - auch verbundsübergreifend - notwendig. Bzgl. Südafrika wurden regelmäßig Trägerinformationen erhoben und der südafrikanischen Botschaft in Berlin zur Verfügung gestellt, gemeinsam und flankierend zu den Aktivitäten der Ansprechstelle Visa und Sicherheit in Südafrika.

Eine ständige – und in 2025 vor allem in afrikanischen Ländern zunehmende - Herausforderung im Bereich der **Visavergaben in der Süd-Nord-Komponente** ist die mangelnde Verfügbarkeit von Terminen zur Beantragung von Visa in diversen Ländern, sowie teilweise lange Bearbeitungszeiten, wodurch oftmals Verzögerungen im Dienstbeginn der Süd-Nord-Freiwilligen ausgelöst wurden. Dies stellte Träger und Einsatzstellen zunehmend vor Herausforderungen. ventao beriet und vernetzte die Mitglieder diesbezüglich untereinander, um einen guten Umgang hiermit zu finden.

Die Aktualisierung des **Visahandbuchs** durch das Auswärtige Amt zum 1.1.2025 und die neue Auslegung des AA führte zu einem erneuten, hohen Beratungsbedarf bei den Mitgliedern. Es gab Unsicherheiten bei Mitgliedern, wie sie mit Rückfragen von Seiten der Botschaften umzugehen hatten, um die Visavergabe positiv zu beeinflussen. Hierzu wurden Austauschrunden bzgl. der

Umsetzung der angepassten Anforderungen organisiert und es fanden verschiedene Beratungen statt. ventao stellte den Mitgliedern eine Vorlage für ein Begleitschreiben zur Verfügung, welches die Träger für die Unterstützung in den Visa-Prozessen nutzen konnten.

ventao beriet auch in 2025 die Mitglieder zu **Diskriminierungssensibilität** in pädagogischen Konzepten, in der Seminargestaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund einer veränderten Nachfrage von jungen Menschen in Deutschland nach **kürzeren Dienstformaten** hat der PSA (Programmsteuerungsausschuß) in seiner Sitzung am 15.05.2025 beschlossen, kürzere Dienste mit einer Dauer von mindestens sechs und maximal neun Monaten in einer **Pilotphase** von drei Jahren verstärkt zu unterstützen. Ziel ist, mehr junge Menschen für den weltwärts-Dienst (Nord-Süd-Komponente) zu gewinnen. In einer Pilotphase von drei Jahren soll nun die Umsetzung von kürzeren Diensten unter angepassten Rahmenbedingungen erprobt werden. Die angepassten Rahmenbedingungen gelten ausschließlich für die Nord-Süd-Komponente. Die Förderung und Umsetzung von kürzeren Diensten starten mit Ausreisen ab dem 01.01.2026. ventao hat im zweiten Halbjahr 2025 die Mitglieder dazu bereits intensiv beraten und empfohlen, im Pilotprojekt mitzuwirken, da auch bei den ventao-Mitgliedern die Entsendezahlen im Berichtszeitraum rückläufig waren:

2023: 354

2024: 319

2025: 287

Erwartungsmanagement bei Nord-Süd-Freiwilligen, sowie deren Eltern oder Bezugspersonen stellte in 2025 ein weiterhin aktueller Bedarf dar, in dem Mitglieder Unterstützung und Beratung von ventao erbaten. Seit der Covid-Pandemie ist der Informationsbedarf auf Seiten der Freiwilligen sowie ihrer Bezugspersonen stark gestiegen; ventao vernetzte diesbezüglich die Mitglieder untereinander und in Beratungsgesprächen wurden Handlungsoptionen im Umgang mit den neuen Herausforderungen entworfen, z.B. auch die Option eines kürzeren Freiwilligendienstes.

In 2025 waren weiterhin vermehrt Beratungsanfragen zu unterschiedlichen **Grundlagenthemen** des Programms zu verzeichnen, was zum Teil durch Personalfuktuation bedingt war. So wurden grundlegende praktische, administrative und pädagogische Fragen beantwortet. In der Beratung ließ sich 2025 auch die insgesamt in der Gesellschaft wahrnehmbare Verunsicherung auf Grund von unterschiedlichen Krisen und Herausforderungen feststellen. Diese Unsicherheit zeigte sich auch bei den Freiwilligen selbst. Es gab mehr Abbrüche und Stornos vor Ausreise und diesbezüglich Beratungsanfragen von Trägern, zum Umgang mit Abbrüchen und Storni, aber auch zu deren Vermeidung.

Seit mehreren Jahren wurde von Mitgliederseite verstärkt das Thema **psychische Gesundheit** angefragt. Nach der Covid-Pandemie berichteten viele Mitglieder von Freiwilligen mit psychischen Vorbelastungen und ventao unterstützte mit Informationsangeboten zu diesem Thema. Diese reichten von präventiven Maßnahmen in der Vorbereitung bis zu Handlungsempfehlungen in der konkreten Krisensituation und betrafen Freiwillige in beiden Komponenten. Auch in diesem Zusammenhang haben die QV die Träger-Mitarbeiter*innen sowohl inhaltlich beraten als auch in der professionellen Abgrenzung gestärkt und Belastungsgrenzen mit ihnen besprochen. ventao begleitete Mitglieder in Krisensituationen sowie bei der Prävention von Krisen. Mitglieder meldeten sich bei ventao zu unterschiedlichen Belangen: sei es bei individuellen Situationen von Freiwilligen oder bei der Prävention von Krisen wie z.B. im Rahmen der Präsidentschaftswahlen in verschiedenen Ländern.

Seit Januar 2022 ist im weltwärts-Programm in Folge eines PSA-Beschlusses auch die **Zertifizierung** der Süd-Nord-Komponente verpflichtend. ventao beriet auch in 2025 einzelne Mitglieder, bei denen eine Erstzertifizierung anstand, zu Abläufen im Verfahren, Inhalten und der Darstellung von Unterlagen und stand dazu im Kontakt mit den externen Zertifizierungsinstanzen.

ventao unterstützte die Mitglieder bei weltwärtspezifischen **Verwaltungsverfahren**, einschließlich Änderungsanträgen und finanzadministrativen Verfahren bei Dienstabbrüchen. Neben Vernetzung und dem trägerübergreifenden Austausch von Erfahrungswissen bot ventao Beratung für sowohl erfahrene als auch neue Mitarbeiter*innen der Mitglieder an, um Kosten- und Finanzierungspläne zu entwickeln oder anzupassen und auch in finanziell weiterhin schwierigen Zeiten Perspektiven zu schaffen. Ein wesentlicher Teil der Beratungen bestand auch 2025 darin, die langfristige Fortführung des ww-Programms bei den Mitgliedern sicherzustellen und die neuen – von der staatlichen Seite genehmigten – Instrumente wie Kostenbeteiligung der Freiwilligen sowie eine Regelung zum Nachteilsausgleich umzusetzen. Zusätzlich wurden Verfahrensfragen und notwendige Schritte bei Dienstverlängerungen gemeinsam mit den Mitgliedern geklärt. Neue Mitarbeiter*innen und Mitglieder wurden bzgl. der Rahmenbedingungen des ww-Programms und bei der Registrierung von Einsatzplätzen, der Akquise von Einsatzstellen und der Erstellung von Freiwilligenverträgen begleitet. Interessierte Organisationen wurden zudem in allen Aspekten der Trägeranerkennung in beiden Programmkomponenten beraten.

In Bezug auf die Süd-Nord-Komponente wurden auch in 2025 mehrere Trägerorganisationen vom BAFZA (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben) geprüft. Aufgrund der Besonderheiten der weltwärts-Süd-Nord-Komponente war die Begleitung dieser Prüfungen durch ventao in der Kommunikation mit der staatlichen Seite sehr hilfreich und konstruktiv.

Auch zu **Abrechnungsfragen** wurden ventao regelmäßig kontaktiert. Im Jahr 2025 spezifisch zu der nun geltenden Neuregelung, dass Nord-Süd-Freiwillige ab Jahrgang 24/25 an bestimmten Kosten für Flug oder Taschengeld, Fahrt- und Visakosten teilweise oder vollständig beteiligt werden können. Hierzu gab es Austauschbedarf, dem ventao durch Einzelgespräche oder digitale Austauschrunden entgegenkam. ventao beriet die Mitglieder bezüglich der Umsetzung der Kostenbeteiligung sowie der Kommunikation selbiger gegenüber den Freiwilligen.

Von ventao wurden in 2025 folgende digitale **themenspezifische Austauschrunden** angeboten:

- Fördermittel für Ehemaligenarbeit in der Nord-Süd und Süd-Nord Komponente, am 6.2.2025, 4 Träger, 4 TN, digital
- Bewerbungslage und Förderkreise in der Nord-Süd-Komponente, am 25.3.2025, 3 Träger, 3 TN, digital
- Unterkunftssuche in der Süd-Nord-Komponente, am 21.5.2025, 11 Träger, 11 TN, digital
- Seminare in der Nord-Süd Komponente, am 27.5.2025, 5 Träger, 5 TN, digital
- Kürzere Freiwilligendienste, am 4.6.25, 6 Träger, 9 TN, digital
- Neuer Mittelleitfaden, 25.6.2025, 22 Träger, 22 TN, digital
- Fördermittel für Ehemaligenarbeit in der Nord-Süd und Süd-Nord Komponente, am 16.7.2025, 8 Träger, 8 TN, digital

Zusätzlich bot ventao **länderspezifische Austauschrunden** in den Ländern mit Sicherheits-oder Visaherausforderungen an, wo ventao die Landesansprechstellen koordiniert:

- LAVIS-Peru-Austausch 26.3.25, (17 Träger), digital
- LAVIS-Südafrika-Austausch 12.3.25, (8 Träger), digital
- LAVIS-Südafrika-Austausch 5.6.25, (20 Träger), digital
- LAVIS-Bolivien-Austausch 12.3.25, (13 Träger), digital

Zusätzlich wurden **digitale Austauschplattformen** von ventao für das Austauschen von Informationen und Materialien bereitgestellt. Gemeinsam mit anderen Verbänden im weltwärts-Programm stellte ventao auch in 2025 verbandsübergreifende Vernetzungslisten zur Verfügung. Über diese haben die ventao-Mitglieder die Möglichkeit, sich miteinander und mit Organisationen anderer Verbände zu Seminaren für weltwärts-Freiwillige, zu Visafragen und Herausforderungen und mit interessierten Partnerorganisationen auszutauschen.

Neben den Austauschrunden wurden viele **Rundmails und Newsletter**, u.a. zu oben genannten Themen, verschickt und die zahlreichen Informationen, die von den Ansprechstellen Visa und Sicherheit in dieser Zeit erstellt wurden, von ventao weitergeleitet. Insgesamt wurden in 2025 ca. 14 Newsletter verschickt und ca. 321 Einzelberatungen durchgeführt.

Die Freiwilligendienste als besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements beinhalten nicht nur den Auslandsfreiwilligendienst in den DAC-Ländern sondern auch das **Engagement vor und nach dem Dienst in Deutschland**.

Die Freiwilligen engagieren sich vor ihrer Ausreise in der entwicklungspolitischen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ihrer gemeinwohlorientierten Entsendeorganisationen, machen Praktika und unternehmen viele weitere Aktivitäten im Sinne der Verständigung zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt, sowie zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit. Auch nach Rückkehr in Deutschland bzw. Entsendeland im sogenannten Globalen Süden bleiben viele Freiwillige aktiv und engagieren sich häufig über mehrere Jahre in gemeinwohlorientierten Organisationen. Ein Teil der Mitgliedsorganisationen von ventao wird rein ehrenamtlich betrieben, die meisten Mitglieder sind zusätzlich zu ihren bezahlten **Tätigkeiten im bürgerschaftlichen Engagement** aktiv. Insofern dient die Beratung von ventao der Stärkung und Unterstützung dieses vielfältigen Engagements.

Konferenz der Mitgliedsorganisationen

Die Mitgliederversammlung (28.11.2025) wurde in Präsenz im „Berlin Global Village“ durchgeführt. Auf der eintägigen Mitgliederversammlung wurden die formalen Vereinsvorgänge vollzogen. Während des darauffolgenden Thementags wurden inhaltliche Themen bearbeitet wie z.B. Austauschrunden zu aktuellen Herausforderungen in der Nord-Süd und in der Süd-Nord-Komponente, Ergebnisse der ventao-Mitglieder in der Freiwilligenbefragung 2024, Programmentwicklung weltwärts auf Steuerungsebene (Festbetragsfinanzierung und Bürokratieabbau), Zukunftsperspektiven ventao angesichts der Kürzungen.

Zusammenarbeit mit den Qualitätsakteuren des weltwärts-Programms

Die Mitarbeitenden des Verbundes trafen sich 2025 mehrmals (zweimal in Präsenz, sonst digital) mit den Vertreter*innen der anderen Qualitätsverbände. Darüber hinaus kamen ventao-Mitarbeitende zweimal in Präsenz und mehrmals digital mit den Akteuren des Programms

zusammen, so zum Jahrestreffen mit den Qualitätsbeauftragten der Engagement Global für das weltwärts-Programm und den Kolleg*innen der anderen Qualitätsverbände, mit den Programmreferent*innen der Engagement Global für das weltwärts-Programm und den Kolleg*innen der anderen Qualitätsverbände sowie dem zuständigen BMZ-Referent*innen und den Programmleitungen der Engagement Global für das weltwärts-Programm.

Thematisch wurden in Zusammenarbeit mit den anderen Qualitätsverbänden folgende Themen zur Weiterentwicklung des weltwärts-Programms bearbeitet:

- Offene Trägertagung 24.-25.1.2025 in Köln in Präsenz: hier trafen Vertreter*innen der Qualitätsverbände, des BMZ und der Koordinierungsstelle weltwärts sich mit ca. 70 Vertreter*innen von deutschen Trägerorganisationen, die das weltwärts-Programm umsetzen;
- eine Visa-Abfrage nach der Erfolgs- und Ablehnungsquote der Visa für weltwärts-Süd-Nord-Freiwillige, die einen Freiwilligendienst in Deutschland absolvieren (wollen);
- die Aktualisierung des Mittelleitfadens (ein Ratgeber für die Verwendung der Fördermittel im weltwärts-Programm).

Auch in 2025 trafen sich Vertreter*innen der Geschäftsstelle mit den Kolleg*innen der Zertifizierungsinstanzen, unter anderem um sich über aktuelle Herausforderungen in der Zertifizierung von Trägern und auf Programmebene auszutauschen.

Projekt „Länderspezifische Ansprechstellen im Bereich Visa und Sicherheit (LAVIS)“ für Bolivien, Peru, Südafrika und Mosambik

Das Projekt Ansprechstellen Visa/Sicherheit in Bolivien, Peru, Südafrika und Mosambik wurde weitergeführt, allerdings mußte die LAVIS-Mosambik aufgrund der rückläufigen Teilnehmezahlen in Mosambik zum 31.7.2025 eingestellt werden.

Die gesammelten Visa- und Sicherheitsinformationen wurden an die in den Ländern aktiven Träger, die anderen Qualitätsverbände sowie an das BMZ weitergegeben und flossen in Beratungen von in den Ländern aktiven weltwärts-Trägerorganisationen ein.

Vom 31.03.-03.04.2025 fand in Berlin eine 4-tägige LAVIS-Tagung mit den LAVIS aus 15 Ländern im Globalen Süden sowie Vertreter*innen der Koordinierungsstelle weltwärts und dem BMZ statt.

Interessenvertretung

ventao hat die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen in verschiedenen thematischen (Gesprächskreis internationale Freiwilligendienste - GIF) und politischen Gremien (weltwärts-Programmsteuerungsausschuss sowie verschiedenen PSA-Arbeitsgruppen) vertreten.

Zu folgenden Themen hat ventao in Zusammenarbeit mit den anderen Interessenverbänden in 2025 die Interessen der ventao-Mitglieder vertreten:

- a) Angesichts der sinkenden Teilnehmezahlen bei den Entsendungen von deutschen Freiwilligen in den Globalen Süden, wurde in Zusammenarbeit mit dem BMZ und der Koordinierungsstelle weltwärts und ausgewählten Vertreter*innen von deutschen Trägerorganisationen am 20.2.2024 ein Zukunftsworkshop durchgeführt, wo drei Arbeitsgruppen ins Leben gerufen wurden, die sich den folgenden Themen widmeten:
 - (1) „Kürzere Dienstzeiten /-formate (6-9 Monate)“ in der Nord-Süd-Komponente;
 - (2) „Außendarstellung von weltwärts“ in Bezug auf zukünftige Freiwillige;
 - (3) „Darstellung der Diversität im Programm in Bezug auf den parlamentarischen Raum.“
 Alle drei Arbeitsgruppen wurden auch mit ventao-Vertreter*innen bestückt und haben ihre

Arbeit im Laufe von 2025 fortgesetzt. Ein konkretes Ergebnis ist das Pilotprojekt „kürzere Dienstformate“, das zum 1.1.2026 begann sowie eine Umsetzungstabelle mit vielseitigen Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit und der Außendarstellung des weltwärts-Programms.

- b) Zum Abbau der Bürokratie wurde im KG Verfahren (eine Arbeitsgruppe des PSA, in der ventao die koordinierende Rolle innehat) die Festbetragsfinanzierung als Alternative zur Anteilsfinanzierung in der zweiten Jahreshälfte 2025 diskutiert und im Februar 2026 vom BMZ beschlossen. Auch wurden die Zuschüsse für die Vor- und Nachuntersuchungen sowie Impfkosten der Freiwilligen durch ein Erstattungsverfahren neu geregelt.
- c) Um die Wirkung des weltwärts-Programms besser dokumentieren zu können, wurde ein neues Monitoring & Evaluations-System erarbeitet sowie eine Befragung der im Programm tätigen Trägerorganisationen und ihre Partnerorganisationen im Globalen Süden erarbeitet und beschlossen.
- d) in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle weltwärts wurde in 2025 die Aktualisierung des Mittelleitfadens (aus 2016) abgeschlossen.

6. Finanzbericht

1. Einnahmen-Ausgaben Rechnung 2025

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins entwicklungspolitischer Austauschorganisationen sind in einem gesonderten Dokument dargestellt.

2. Personal

Der Vorstand von ventao ist ehrenamtlich tätig. Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit.

Die Geschäftsstelle von ventao arbeitete 2025 weiterhin mit einer Teilzeitpersonalstelle (Geschäftsführung) und einer Teilzeit-Personalstelle (für das Fortbildungs- und Qualitätsmanagement) sowie mit einer Teilzeit-Personalstelle für die Buchhaltung.

7. Mittelherkunft

Die Mittel des Vereins stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Mitgliedsorganisationen. Darüber hinaus wurde die Arbeit von ventao durch die Engagement Global gGmbH aus Fördermitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Bonn) gefördert.